

# Die Vierburgenhalle

Die Vierburgenhalle wurde dieses Jahr aufwendig renoviert. Äußerlich sehr ansprechend saniert und frisch gestrichen (ich meine nicht die schlechten Graffitis) brachten vor allem die neuen Oberlichter sehr viel. Leider wurde dieser positive äußerliche Eindruck innen nicht umgesetzt. Die Wasserschäden an der Holzverkleidung sind geblieben. Die schon über Jahre hinweg schlechten Duschen (meistens waren drei der sechs Duschen defekt und es gab nur zwei Zustände: Entweder eiskalt oder kochend heiß) wurden durch drei neue, jetzt regelbare Duschen ersetzt (also keinerlei Verbesserung). Die Regelung ist ein Witz (gut, man kann sie jetzt von angenehm auf kalt regeln). Dafür muss das Wasser ca. 10 Minuten laufen, bis es warm wird und dann heißt es schnell duschen, bevor wieder kaltes Wasser kommt. Aber wehe wenn in der Nachbarkabine schon jemand geduscht hat. Dann wartet man vergebens auf das warme Nass. Ganz neu sind die Sparmaßnahmen bei der Hallenbeleuchtung. Für den Trainingsbetrieb darf nur noch die halbe Beleuchtung eingeschaltet werden. Das mag dann funktionieren, wenn es draußen hell ist und noch Tageslicht durch die Oberlichter einfällt, aber abends (und vor allem im Winter) kommt man sich wie im Wohnzimmer vor (Kerzen hätten es da auch getan). Man darf darauf gespannt sein, wann der erste Unfall passiert. Ich denke, da wurde an den falschen Stellen gespart.

Steffen Bäuerle